



## Interpellation (Art. 63 GRSR)

### Erstunterzeichnende

Sitzplatz-Nr.	Vorname / Name	Partei	Unterschrift
73	Debora Alder-Gasser	EVP	
24	Nik Eugster	FDP	
71	Seraina Flury	GLP	
93	Laura Curau	Mitte	

### Ausschreibung Dampfzentrale

#### Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie beurteilt der Gemeinderat aktuell die Erreichbarkeit der Ziele, welche er sich mit der Ausschreibung des Leistungsvertrags für die Dampfzentrale gesetzt hat?  
Insbesondere das Ziel, dass die zukünftige Dampfzentrale ein Ort für alle sein soll?
2. Wie beurteilt der Gemeinderat das Ziel einer Dampfzentrale für alle in Bezug auf jeden einzelnen der weitergezogenen Vereine?
3. Wie beurteilt der Gemeinderat das Ausschreibungsverfahren hinsichtlich Transparenz, Fairness und eines freien Wettbewerbs mit gleichen Möglichkeiten für alle Bewerbenden?
4. Kann der Gemeinderat ausführen wie viel diese Ausschreibung bis jetzt gekostet hat und abschätzen wie viel sie voraussichtlich bis zur definitiven Vergabe kosten wird? Kann er diese Kosten aufteilen auf die Verwaltung, die 6 ausgeschiedenen Bewerber:innen sowie die 3 weitergezogenen Vereine?
5. Wie beurteilt der Gemeinderat das Kosten-Nutzen-Verhältnis dieser Ausschreibung?
6. Wie sehen die personellen- (Vorstand, Mitglieder, Personal), programmatischen sowie räumlichen Verflechtungen zwischen jedem der weitergezogenen Bewerber:innen und dem Verein InTransformation.space aus?

#### Begründung

Die Dampfzentrale ist eine zentrale Kulturinstitution der Stadt Bern. Da es sich mit der Ausschreibung für die Dampfzentrale um die erste öffentliche Ausschreibung für ein Berner Kulturhaus handelt und es zudem um einen Leistungsvertrag von jährlichen Betriebsbeiträgen von rund 2.4 Millionen geht, interessiert die Frage nach Erreichbarkeit

von Zielen, einem transparenten und fairen Wettbewerb, den Kosten sowie dem Kosten-Nutzen-Verhältnis, welches diese Ausschreibung hervorbringt.

Die Stadt hat in ihrer Medienmitteilung vom 12. Juni 2025 festgehalten, dass das Ziel der Ausschreibung «die Stärkung der Dampfzentrale als aktiver Ort des Berner Tanzschaffens sowie als Kulturort mit breitem Programm und vielseitigen Kooperationen» ist. Sie hat zudem betont, dass die Dampfzentrale ein «dichtes und vielfältiges Angebot für die Bevölkerung veranstalten» und darauf achten soll, «dass möglichst breite Bevölkerungsschichten Zugang zum Angebot erhalten». Franziska Burkhardt spricht davon, dass «Potenzial bei der Wahrnehmung in der breiten Bevölkerung» besteht.

Weiter formuliert die Stadt in den Ausschreibungsunterlagen ihren Anspruch an Kulturförderung und hält fest: «Die Stadt Bern fördert Kultur, weil sie sich einen Nutzen für die gesamte Gesellschaft daraus verspricht». Die geförderte Kunst soll unter anderem «den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und unterhalten».

Das heisst, die Dampfzentrale soll einen Ort für alle sein, einen Nutzen für die gesamte Gesellschaft bringen und deren Zusammenhalt stärken.

Die Legitimation, bei dieser Ausschreibung der Dampfzentrale – einer der am stärksten subventionierten städtischen Kulturinstitutionen - genau hinzuschauen, liefert die Stadt selbst, indem sie in den Ausschreibungsunterlagen schreibt: «Je höher subventioniert eine Kulturinstitution ist, desto grösser ist die Verpflichtung zu Offenheit, Transparenz und zum Einbezug der Bevölkerung».

### Dringlichkeit

Wird für den Vorstoss Dringlichkeit verlangt?






ja ☒ nein ☐

Kurze Begründung: Da die drei weitergezogenen Vereine ihre Bewerbungen bis am 12. Februar 2026 einreichen und im Anschluss das Entscheidungsverfahren für die definitive Auswahl läuft, macht es Sinn, wenn sich der Gemeinderat zeitnah mit den oben genannten Fragen befasst.

Bern, 04.12.2025

### Mitunterzeichnende

Sitzplatz-Nr.	Vorname / Name	Partei	Unterschrift
94	Michelle Steinemann	Mitte	M. Steinemann
92	Andreas Egli	Mitte	A. Egli
91	Beatrice Werth	Mitte	B. Werth
75	Oliver Frenn	FDP	O. Frenn
17	Thomas Hofstede	FDP	T. Hofstede
15	Christoph Reber	FDP	C. Reber

63	Maurice Lindgren	GLP	
62	Fabian Rüfenacht	GLP	
61	Roger Nefenzger	GLP	
70	Natalie Bertsch	GLP	Natalie Bertsch
69	SALONE RATINGS	GLP	
72	Bettina Jans-Troxler	EVP	B. Jans-Troxler
169	Bernadette Häfliger	SP	B. Häfliger
168	Emmi / Anli	SP	Anli
68	Johann Ruedi	GFL	
16	Georg Hässler	FDP	Georg Hässler